



Medienmitteilung vom 23. April 2023:

Sofya Yokoyama in Japan im Halbfinal

In Hachioji (JPN) wurde die Weltcupssaison 2023 mit einem Boulder-Weltcup eröffnet. Insgesamt nahmen 165 Athletinnen und Athleten aus 40 Ländern teil, darunter auch vier Damen und zwei Herren aus der Schweiz. Für das Regionalzentrum Zürich starteten Petra Klingler (Herisau) und Anja Köhler (Wila).

Der erste Weltcup im Jahr ist immer etwas Spezielles. Die Athletinnen und Athleten kommen aus dem Wintertraining und spüren ein erstes Mal im Wettkampf, wo sie im Aufbau stehen. Anschliessend können sie ihre Trainingsplanung leicht anpassen, um für die in Bern im August stattfindenden Weltmeisterschaften in Topform zu sein. Speziell war dieser Weltcup auch für Anja Köhler (Wila) vom Regionalzentrum Zürich. Zum ersten Mal startete sie für Brasilien, ihrer zweiten Heimat.

Sofya Yokoyama bouldert in den Halbfinal

Den Wettbewerb der Damen gewann Brooke Raboutou (USA) vor Hannah Meul (GER) und Anon Matsufuji (JPN). Für Raboutou war es der allererste Weltcupsieg ihrer noch jungen Karriere.

Eine starke Qualifikation zeigte Sofya Yokoyama (Rolle). Sie konnte alle fünf Boulder toppen und erreichte so verdient den Halbfinal. Im Halbfinal knackte sie einen Boulder und erreichte drei Zonen, verpasste damit zwar die Finalqualifikation, erreichte aber als klar beste des Schweizer Teams den sehr guten zwölften Rang. Klingler und Köhler verpassten die Qualifikation für den Halbfinal deutlich und beendeten den Wettkampf auf den Rängen 33 und 67.

Bei den Herren gewann Mejdí Schalck (FRA) vor Hannes Van Duysen (BEL) und Paul Jenft (FRA). Bester des Schweizer Herrenteam wurde Nils Favre (Martigny) auf Rang 59. Sascha Lehmann (Burgdorf) boulderte auf Rang 65.

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Damen:](#)

- | | | |
|--------------------------|-----------------|--|
| 1. Rang: | RABOUTOU Brooke | (USA) |
| 2. Rang: | MEUL Natalia | (GER) |
| 3. Rang: | MATSUFUJI Anon | (JPN) |
| ... | | |
| 12. Rang: | YOKOYAMA Sofya | (SUI; Rolle) |
| 33. Rang: | KLINGLER Petra | (SUI; Regionalzentrum Zürich; Herisau) |
| 53. Rang: | EGLI Liv | (SUI; Hünibach) |
| 57. Rang: | KÜMIN Andrea | (SUI; Winkel) |
| 67. Rang: | KÖHLER Anja | (BRA; Regionalzentrum Zürich; Wila) |
| Total 74 Teilnehmerinnen | | |

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Herren:](#)

- | | | |
|---------------------|--------------------|-----------------|
| 1. Rang: | SCHALCK Mejdí | (FRA) |
| 2. Rang: | VAN DUYSSEN Hannes | (BEL) |
| 3. Rang: | JENFT Paul | (FRA) |
| ... | | |
| 59. Rang: | FAVRE Nils | (SUI; Martigny) |
| 65. Rang: | LEHMANN Sascha | (SUI; Burgdorf) |
| Total 91 Teilnehmer | | |

Mit sportlichen Grüssen

Martin Rahn-Hirni

Text zur freien Veröffentlichung.

Weitere Infos:

Website Regionalzentrum: <http://www.regionalzentrum.ch/>

Schweizer Alpen-Club SAC: <https://www.sac-cas.ch/de/leistungssport/sportklettern/>

Website des Veranstalters:

SAC-Regionalzentrum Zürich
www.regionalzentrum.ch

presse@regionalzentrum.ch
+41-79-341 57 36

[Regionalzentren](#) sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.